

Pressemitteilung / Press Release

Huber Kältemaschinenbau hilft Flüchtlingskindern an der Grundschule Friesenheim

Flüchtlingskinder an der Friesenheimer Grundschule werden von Auszubildenden des Offenburger Temperiertechnikspezialisten mit Hilfsaktionen im Alltag unterstützt

- * Regelmäßige Gemeinschaftsaktionen sollen die Integration der Flüchtlingskinder erleichtern
- * Auszubildende von Huber besuchen einmal pro Woche die jahrgangsübergreifende Weltklasse
- * Ziele sind sprachliche Förderung der Flüchtlingskinder im Unterricht und bei außerschulischen Aktionen
- * Auszubildende übernehmen Vorbildfunktion und zeigen soziales Engagement

Die Grundschule Friesenheim erhält für ihr „Weltklasse“-Projekt mit Flüchtlingskindern Unterstützung von der Peter Huber Kältemaschinenbau GmbH. Dabei besuchen Auszubildende des Offenburger Unternehmens einmal pro Woche die Grundschule Friesenheim an der Außenstelle Schuttern. Dort werden seit dem 21. September 14 Flüchtlingskinder im Grundschulalter in einer jahrgangsübergreifenden Weltklasse unterrichtet. Die Kinder kommen aus dem Übergangwohnheim N40 in Lahr.

Die Auszubildenden von Huber Kältemaschinenbau werden die zuständige Lehrkraft sowohl im Sprachunterricht als auch bei anstehenden außerschulischen Lerngängen begleiten und tatkräftig unterstützen. Geplant sind Gemeinschaftsaktionen, mit denen die Integration der Flüchtlingskinder im Alltag gefördert werden soll. Dazu gehören alltägliche Aufgaben wie beispielsweise Einkäufe im Supermarkt und Büchereibesuche sowie Freizeit- und Sportaktivitäten. Ein Ziel der Aktion ist der Abbau von Sprachbarrieren und das Kennenlernen unserer Kultur.

Für Geschäftsführer Joachim Huber gewinnen bei der Aktion beide Seiten: „Wir haben uns gefragt, wie können auch wir als Unternehmen einen Beitrag zur Flüchtlingshilfe leisten? Eine reine finanzielle Unterstützung ist das Eine, aber wir wollten auch mit Taten helfen. Daraus ist dann diese Idee entstanden. Unsere Auszubildenden werden durch ihre Vorbildfunktion in ihrer persönlichen Entwicklung gestärkt und die Grundschule Friesenheim freut sich über die Unterstützung bei der Arbeit mit den Flüchtlingskindern.“

Initiatorin und Rektorin Barbara Heck, freut sich über das gemeinsame Projekt: „Die Flüchtlingskinder in unserer Weltklasse sind zwischen 6 und 10 Jahren alt, haben unterschiedliche Nationalitäten und sprechen kaum oder gar kein Deutsch. An einen üblichen Unterricht ist vorerst nicht zu denken. Wir sind deshalb über jede Unterstützung dankbar. Ich bin davon überzeugt, dass es uns gemeinsam mit den Jugendlichen gelingt, die Flüchtlingskinder auf spielerische Art und Weise an das neue Leben in Deutschland heranzuführen.“

Über Huber Kältemaschinenbau:

Die Peter Huber Kältemaschinenbau GmbH ist führend bei der hochgenauen Temperierung von wissenschaftlichen Versuchsaufbauten, Forschungsanlagen oder industriellen Produktionsprozessen. Mit den Temperiersystemen der Unistat-Reihe werden Temperaturen von -125 bis +425 °C bei einer Regelgenauigkeit von 1/100 °C realisiert. Im Gegensatz zu herkömmlichen Klimageräten arbeiten Huber-Systeme stets mit einem Flüssigkeitskreislauf aus Wasser, Glykol oder Synthetiköl. Über die Flüssigkeit wird die gewünschte Temperatur schnell und nahezu verlustfrei auf die Anwendung des Kunden übertragen. Typische Einsatzgebiete sind z.B. Materialprüfungen, Stresstests und Temperatursimulationen. Huber ist ein mittelständisches, familiengeführtes Industrieunternehmen und gehört zur Branche Maschinen- und Anlagenbau. 2012 wurde Huber als "Innovator des Jahres" beim Top 100-Wettbewerb ausgezeichnet und ist seit 2015 im „Lexikon der deutschen Weltmarktführer“ gelistet.





Die Flüchtlingskinder der jahrgangsübergreifenden „Weltklasse“ an der Grundschule Friesenheim (Außenstelle Schuttern) bekamen Besuch von der Firma Huber Kältemaschinenbau. Im Rahmen eines gemeinsamen Hilfsprojektes engagieren sich die Auszubildenden des Unternehmens regelmäßig bei den Flüchtlingskindern.

